



AA-  
06/2007

### Produktprofil

Name des Fonds	ThomasLloyd Global Opportunities Fund Ltd
ISIN	VGG2893J1075
Anlageuniversum	Hedge Fonds (Emerging Markets und Absolut Return Strategien)
Benchmark	n/a
Anlagewährung	EUR ISO-Code
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	01. März 2005 (managed account seit April 2004)
Fondsvolumen	21.6 EUR m per 30. April 2007
Management Fee	0.75 % p.a.
TER	1.1% p.a.
Fondsmanager	ThomasLloyd Global Asset Management (Europe) AG
Gesellschaft	ThomasLloyd Global Asset Management (Europe) AG
Internet	www.thomas-lloyd.com

### Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittelfristig (3-5 Jahre)
Risikoklasse	mittel bis hoch
Renditeerwartung	Anlageziel: überproportionale Kursgewinne
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

## TELOS-Kommentar

Der *ThomasLloyd Global Opportunities Fund* ist ein global anlegender Dachhedgefonds, der darauf abzielt, einen positiven absoluten Ertrag zu generieren. Das Fondsmanagement ist bestrebt, dabei insbesondere von den Entwicklungen in den Rohstoff- und Devisenmärkten sowie in Emerging Markets zu profitieren. Die Ausrichtung auf diese drei Bereiche erfolgt durch die Kombination verschiedener Hedge Fonds-Strategien. Im Fokus steht allerdings vielmehr der jeweilige einzelne Fondsmanager und dessen Vorgehensweise und Methode als die Strategie bzw. der Stil an sich.

Die Festlegung der Ausrichtung des *ThomasLloyd Global Opportunities Fund* ist durch den Markowitz-Ansatz geprägt, unterscheidet sich von diesem aber in der Definition des relevanten Risikos. Dieses wird bei dem hier betrachteten Fonds als Downside Risk definiert, was aufgrund der starken Volatilität der zugrunde liegenden Assetklasse Hedge Fonds durchaus angemessen ist. Dadurch wird die Volatilität des Fonds, die auf das Upside-Potenzial zurückzuführen ist, nicht bestraft. Das eigentliche Kernstück des Investmentprozesses ist die qualitativ geprägte Auswahl der einzelnen Fondsmanager, die im Rahmen einer umfassenden Due Diligence-Prüfung erfolgt. Eine entscheidende Bedeutung hierbei wird den derzeit etwa 50 jährlichen Besuchen bei den einzelnen Fondsmanagern vor Ort beigemessen. Hierbei

geht es darum zu verifizieren, ob diese ihren propagierten Stil tatsächlich implementieren und eine Einschätzung über deren Vorgehensweisen und Methoden zu gewinnen. Entscheidend für ein Investment ist, ob das Risikomanagement eines Zielfonds als transparent und gut empfunden wird. In Fondsmanagern mit komplexen – und damit schwer einzuschätzenden – Ansätzen wird nur investiert, wenn man diese auch bewerten kann.

Das gut qualifizierte und erfahrene Team arbeitet erst seit relativ kurzem zusammen. Auch die Ausrichtung und die Vorgehensweise in einigen für das Portfoliomanagement relevanten Teilprozessen wurden erst im Laufe des letzten Jahres neu konstruiert und implementiert. Insgesamt spiegeln die Prozeduren die zugrunde liegende Investmentcharakteristik und die mit dem Portfoliomanagement verfolgten Ziele gut wider. Die Stabilität muss sich jedoch noch bewähren.

Der Fonds ist in verschiedenen Anteilsklassen erhältlich. Seit Fondsauflegung konnte der Fonds deutliche Wertzuwächse verzeichnen, wenngleich aufgrund der relativ kurzen Historie über die Performance und weitere Kennzahlen noch keine stichhaltigen Aussagen gemacht werden können.

Der *ThomasLloyd Global Opportunities Fund* erhält die Bewertung **AA-**.



## Investmentprozess

Der *ThomasLloyd Global Opportunities Fund* wird von der Liechtensteiner *ThomasLloyd Global Asset Management (Europe) AG*, einer Tochtergesellschaft der Thomas Lloyd Group plc, gemanagt. In das Portfoliomanagement sind die drei *key investment centres* in Zürich, New York und Vaduz involviert, die sich in ihrer jeweiligen Zuständigkeit voneinander unterscheiden. Das gesamte Fondsmanagement erfolgt im Rahmen eines Teamansatzes.

Basis der Investmentphilosophie ist die Einschätzung, dass es keinem einzelnen Asset Manager möglich ist, einen Großteil der besten Fondsmanager gleichzeitig beschäftigen zu können, ein Anleger aber in der Lage sein sollte, von einer Vielzahl guter Portfoliomanager gleichzeitig zu profitieren. Um diese Lücke zu schließen, investiert der Fonds überwiegend in einzelne Hedge Fonds. Ziel sind ein diversifiziertes Portfolio sowie eine jährliche Performance von etwa 20%. Es existieren maximal zulässige Limite für Risikogrößen wie VaR, Volatilität oder Leverage der Zielfonds. Zudem wird nur in etablierte Manager investiert. Diese sollten in der Regel einen fünfjähri-

gen Track Record vorweisen können. Daneben ist ein negatives Sortino Ratio (um das Downside Risk adjustierte Performancekennzahl) ein Ausschlusskriterium.

Der erste Schritt der Portfoliokonstruktion umfasst einen Filterprozess, der überwiegend quantitativ erfolgt und bei dem das Anlageuniversum von etwa 8000 Fondsmanagern in mehreren Schritten auf etwa 50 reduziert wird. Diese fließen in ein Modellportfolio ein, welches anschließend durch die Selektion der einzelnen Manager so gut wie möglich umgesetzt wird. Dabei finden quantitative Aspekte wie beispielsweise die Performance in der jüngeren Vergangenheit Berücksichtigung. Insgesamt sind die Vorgehensweise und die Analyse potentieller Investments jedoch stark qualitativ geprägt. Anlageentscheidungen werden von den Portfoliomanagern einem auf die Orderausführung spezialisiertem Team übermittelt. Getätigte Investitionen werden fortlaufend beobachtet – auch durch den regelmäßigen Kontakt zu den jeweiligen Fondsmanagern – und vor allem hinsichtlich des Risikos eines Style Drifts analysiert.

## Qualitätsmanagement

Die kontinuierliche Analyse des Risikoprofils von Fonds, in die investiert wurde und die Berechnung von deren Kennzahlen ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Die Performancebeiträge einzelner Komponenten der Fonds, die im Portfolio des *ThomasLloyd Global Opportunities Fund* sind, werden durch regelmäßige Attributionsanalysen identifiziert.

Für die Risikokontrolle auf Gesamtfondsebene ist ein Investment Komitee mit Mitgliedern aus den Kernbereichen Research, Portfoliomanagement und Risk Management des Unternehmens zuständig. Dieses definiert Limite wie z. B. hinsichtlich des VaR

oder maximalen Leverage, die jedoch durch eine einfache Mehrheitsentscheidung im Komitee geändert werden können. Das Portfolio wird einer fortlaufenden Kontrolle unterzogen. Dabei werden Analysen wie Stresstests durchgeführt, das Konzentrationsrisiko betrachtet und verschiedene relevante Risikokennzahlen mit Hilfe eines entsprechenden Tools berechnet.

Die Einhaltung der internen und externen Restriktionen wird durch den Chief Risk Officer im Bereich Risk Management & Compliance überwacht.

## Team

Die im Portfoliomanagement involvierten Mitarbeiter verfügen über langjährige Investmenterfahrung. Mehrere der am Investmentprozess beteiligten Mitarbeiter sind erst seit 2005 oder 2006 im Unternehmen tätig, haben zum Teil aber schon seit 2003 zusammengearbeitet.

Die Gesellschaft ist bestrebt, qualifizierte Mitarbei-

ter durch eine attraktive Vergütung langfristig im Unternehmen zu halten. Neben einem wettbewerbsfähigen Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine variable Bonuszahlung, die auch von der Investmentperformance abhängt. Weiterhin wird derzeit ein Stock Option Programm aufgelegt.

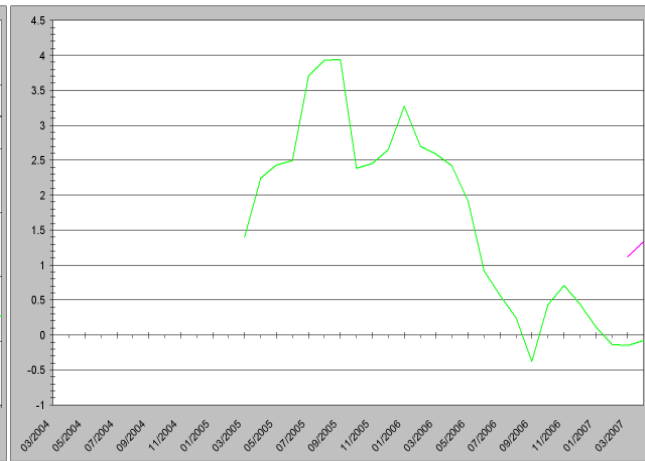
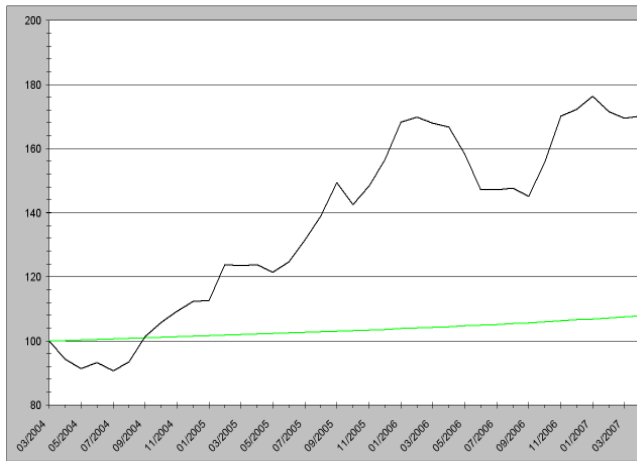
## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Konjunktur	-
Länderrisiko	-
-	-
-	-
-	-

## Produktgeschichte

### Performance

### Sharpe-Ratio



— Fonds — Benchmark — Geldmarkt — 1 Jahr — 3 Jahre — 5 Jahre

Statistik per Ende 04/2007	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	2.10%	17.21%	21.78%	—	—	—
Volatilität (annualisiert)	15.26%	14.89%	14.42%	—	—	—
Sharpe-Ratio	-0.08	0.97	1.34	—	—	—
bestes Monatsergebnis	9.36%	9.36%	9.97%	—	—	—
schlechtestes Monatsergebnis	-6.91%	-6.91%	-6.91%	—	—	—
Median der Monatsergebnisse	0.18%	0.62%	1.00%	—	—	—
bestes 12-Monatsergebnis		34.54%	49.48%	—	—	—
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-2.88%	-2.88%	—	—	—
Median der 12-Monatsergebnisse		9.22%	31.48%	—	—	—
längste Verlustphase	6 M	8 M	8 M	—	—	—
maximale Verlusthöhe	-12.91%	-14.50%	-14.50%	—	—	—

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

## Erläuterungen

### TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den Geldmarkt dient der LIBID-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus  $LIBID = LIBOR - 0.125\%$  ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association;  $LIBID(OR)$  = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarktrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete **Volatilität** ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußreißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatssergebnisse** zu interpretieren.

Die **längste Verlustphase** ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigt, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

## Kontakt

TELOS GmbH  
Abraham-Lincoln-Straße 7  
D-65189 Wiesbaden  
[www.telos-rating.de](http://www.telos-rating.de)

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: [tfr@telos-rating.de](mailto:tfr@telos-rating.de)